

Jeder siebente Steirer lebt alleine

In der Steiermark gibt es so viele Single-Haushalte wie noch nie. Jeder siebente Steirer wohnt alleine. Das macht sich auch auf dem Wohnungsmarkt bemerkbar. Die Branche hat reagiert, denn es werden mehr Kleinwohnungen gebaut.

504.300 Haushalte gibt es laut Landesstatistik in der Steiermark, das ist ein neuer Rekord. 33 Prozent davon sind Eine-Person-Haushalte. Vor zehn Jahren lag der Anteil der Single-Haushalte noch bei 30 Prozent.

Viele Paare mit getrenntem Wohnsitz

Laut dem Leiter der Landesstatistik, Martin Mayer, gibt es zwei Gründe für den Anstieg: „Das hängt hauptsächlich mit der Veränderung der Altersstruktur zusammen. Wir haben einen immer höheren Anteil an älteren Personen und damit auch allein lebende Witwen und Witwer. Es gibt aber auch die Tendenz, dass immer mehr Paare getrennte Wohnsitze haben.“

Die Prognosen der Landesstatistiker zeigen, dass künftig noch mehr Menschen alleine leben werden. „Bis zum Jahr 2030 rechnen wir mit 36,5 Prozent Eine-Person-Haushalten. In Graz haben wir derzeit bereits 44 Prozent Eine-Person-Haushalte und dieser Anteil wird in etwa gleich bleiben“, so Mayer.

Mehr Kleinwohnungen werden gebaut

Der Trend macht sich auch auf dem Wohnungsmarkt bemerkbar. Kleinwohnungen seien in den letzten Jahren äußerst gefragt, weiß der Obmann der Immobilientreuhänder, Gerald Gollenz: „Selbstverständlich reagiert die Branche, nimmt bei neuen Projekten Bedacht darauf und errichtet auch in den letzten Jahren mehr Kleinwohnungen als größere.“

Die Nachfrage nach Wohnraum sei in den letzten Jahren stark gestiegen und wird vermutlich noch weitersteigen. Denn laut Landesstatistik wird sich die Zahl der Haushalte von derzeit 500.000 bis zum Jahr 2030 auf 544.000 erhöhen.

Publiziert am 31.01.2012